

Echten Schweizerkäse à 8 1/2 %
Ullersdorfer Cabmentkäse à Stück 5 %
 empfiehlt **Carl Schauf.**

Braunschweiger Schlawwurst, Winterwaare, ist die erste Sendung eingetroffen bei **Carl Schauf.**

Pöfel, Schweinstnöchelchen,
 sehr schön und fleischig, pr. 2 1/2 und 3 % empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

ff. Salzbutte Pfd. 7 Ngr.,
 ungar. Fett Pfd. 6—7 Ngr.,
 geräucherten Speck Pfd. 7 Ngr.
 empfiehlt **C. H. Luelus, kleine Fleischergasse 15.**

Sehr gute Gartenerde
 ist abzufahren Duerstraße Nr. 10/11 im Garten. Näheres bei dem Maurer-Politzer daselbst.

Altes feines Porzellan
 aller Art, seltene Gläser, Krüge und Vocale, alte Spigen (Points), antike Meubles und Uhren u. kaufen stets zu höchsten Preisen
Zschlesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Zum höchsten Werthe!
 werden stets bezahlt: gebrauchte Meubles in allen Holzarten, Federbetten, Uhren, Wäsche, Matragen, Leibhauscheine u. s. w. Adressen bittet man Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße, im Gewölbe niederzulegen.

Gebrauchte Federbetten
 werden zu kaufen gesucht Nr. 36 Reichstraße Nr. 36.

Gekauft wird fortwährend zu höchstem Preise altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und Eisen, alle Sorten Sadern, Papierpäpne, Knochen, Glas, Hornabfälle, Kopshaare, Weinflaschen, Maculatur, Acten-Papiere, alte Bücher, Scripturen u.
Zeitzer Strasse Nr. 55 im Gewölbe bei
L. Schlegel.

Zu kaufen gesucht wird ein junger Hund. Adressen mit Angabe der Race und des Preises Georgenstraße Nr. 21 im Hof parterre rechts.

Wer verleiht Meubles oder giebt dieselben bei Anzahlung von der Hälfte des Werthes auf Abzahlung?
 Adressen werden unter M. E. in der Expedition dieses Blattes freundlichst erbeten.

3000 Thaler Hypothek gegen doppelte Sicherheit werden durch Selbstdarleher gesucht durch **M. G. # 102 poste restante.**

4500 Thaler

werden von der Gemeinde Lindenau zu erborgen gesucht. Alles Nähere durch den Unterzeichneten zu erfahren.

Lindenau, den 29. März 1860. **Carl Jahn, Gemeindevorst.**

25 Thlr. werden auf ein Jahr zu erborgen gesucht, gewisse Sicherheit, und gute Zinsen werden auf Verlangen pünktlich bezahlt. Sollte ein mitleidiger und barmherziger Herr gesonnen sein, es zu borgen, so bitte ich Adressen unter H. K. P. 31. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2—3000 fl Mündelgelder sind sofort auszuleihen durch **Adv. Hertwig, gr. Fleischergasse Nr. 1.**

Gesuch.

Ein Agent in Chemnitz, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht noch einige solide Häuser, gleichviel welcher Branche, zu vertreten.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre B. S. # 3. poste rest. Chemnitz gefälligst zu adressiren.

Wer ertheilt unter mäßigen Bedingungen Unterricht im kaufm. Rechnen, Schreiben und Orthographie?
 Adressen nebst Preis unter Chiffre P. 1860 franco poste rest.

Für ein Droguen- u. Farbwaaren-Geschäft wird ein Commis gesucht.

Adressen bittet man franco niederzulegen **poste restante G. H. No. 100. Leipzig.**

Gesucht werden mehrere fleißige **Setzer** und einige gute **Drucker**. — Von wem? sagt die Buchhandlung von **Otto Klein, Universitätsstr.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann sich melden Reichstraße 19 bei **D. Marhenke.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Böttcherprofession zu lernen, bei Adolph Hasenritter, K. Windmühlengasse 12.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann sich melden beim Lackirer Wasserkrum Nr. 10.

Ein Knabe,

geübt im Zusammenschlagen und Austreten von Cigarrenkistchen, findet dauernde Beschäftigung und kann sich melden Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

Ein Knabe,

welcher zu Ostern die Schule verläßt und Lust hat die **Buchbinderei zu erlernen**, kann in die Lehre treten beim Buchbindermeister **J. C. Mühl, Petersstraße Nr. 13.**

Zwei Kellner, 18—20 Jahr alt, werden gesucht Schuhmachergäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Ein Bursche, der im Falzen und Heften bewandert ist, findet bei gutem Lohn, guter Behandlung dauernde Arbeit bei Buchbindermeister **Vollbrich, Johannisgasse Nr. 6.**

Gesucht wird zum 1. April ein Bursche vom Lande im Alter von 15 bis 16 Jahren große Funkenburg.
J. C. Schöberg.

Einer Directrice

und zwei geübten Pugmacherinnen kann sofortiges Engagement nach auswärts nachgewiesen werden durch **Schack & Grunert.**

Geübte Blumenarbeiterinnen können sich morgen melden als den 31. d. M. und ausdauernde Beschäftigung finden. Näheres Ritterstraße, Stadt Ralmedy, bei Herrn Carius.

Eine **erfahrene Jungemagd**, welche die Beaufsichtigung der Kinder mit übernimmt, wird gesucht Frankfurter Straße, kleine Funkenburg 2. Etage links.

Gesucht wird eine Kindermuhme.

Näheres Reudnitz, 3 Lilien.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen versehene haben sich zu melden Salzgäßchen Nr. 1 im Puggeschäft.

Gesuch wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches nicht zu jung und an Ordnung gewöhnt ist, so wie Liebe zu Kindern hat.

Näheres ist zu erfragen Grimm. Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Reichstraße Nr. 17, 2. Etage.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. April gesucht Nicolaisstraße Nr. 41.

Ein gewandtes Mädchen von 15—17 Jahren wird zum 15. April zu miethen gesucht Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Holzgasse Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Frankfurter Str. 63 parterre links.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Ein **Mädchen**, das nähen und platten kann, kochen und überhaupt die häusliche Arbeit versteht und sich selbst willig unterzieht, erhält sofort gegen 24 Thlr. Lohn einen Dienst
 Weststraße Nr. 51 im Gewölbe.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, findet Dienst Burgstraße Nr. 24 parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, welcher bereits über vier Jahre als Buchhalter und Correspondent in einer Cigarrenfabrik conditionirte, auch mit dem Zwistgeschäft bekannt, und der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, pr. 1. Juli oder nöthigenfalls früher anderweitiges Engagement, gleichviel ob für Contor oder Reisen.

Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre geehrten Adr. sub Chiffre M. A. # 23. in der Exped. des Leipziger Tageblattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von außerhalb, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem kaufmännischen Geschäft oder dergleichen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Laufbursche. Gef. Adr. beliebe man unter **M. H. #** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.